



## Täglicher Lagebericht des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

05.03.2020 –AKTUALISierter STAND FÜR DEUTSCHLAND

Coronavirus-Disease 2019  
(COVID-19) (Datenstand 05.03.2020;  
Änderung im Vergleich zum Lagebericht  
vom 04.03.2020 in Klammern)

### Deutschland

### Europa (einschl. D)

### China

### Weltweit

Bestätigte Fälle	Verstorbene	Verstorbene (%) <sup>1</sup>
<b>400</b>	0	-
4.296	113	<b>2,6%</b>
80.524	3.014	<b>3,7%</b>
<b>96.274</b> (+2.124)	<b>3.309</b> (+90)	<b>3,4%</b>

– Änderungen seit dem letzten Bericht werden im Text in *Blau* dargestellt –

## Zusammenfassung der aktuellen Lage

### *National* (Datenstand 05.03.2020, 15:00 Uhr)

- Insgesamt wurden in Deutschland 400 laborbestätigte SARS-CoV-2-Infektionen aus 15 Bundesländern berichtet; dies entspricht einer Inzidenz von ca. 0,5 pro 100.000 Einwohner.
- Im Landkreis Heinsberg (NW) ist es durch Karnevalsveranstaltungen Mitte Februar zu zahlreichen Übertragungen gekommen.

### *International* (Datenstand 05.03.2020, 17:00 Uhr)

- Es wurden 80.524 Fälle in China<sup>2</sup> (inklusive Hongkong und Macau) gemeldet, darunter 67.466 (+134) Fälle in der Provinz Hubei. In China zeigt sich weiterhin ein deutlicher Rückgang der Neuinfektionen.
- Außerhalb Chinas wurden 15.750 (+2.023) Fälle in 85 Ländern berichtet, inkl. 706 Fälle auf der Diamond Princess. Insbesondere Südkorea, Italien und Iran vermelden den Anstieg der Fallzahlen.
- Italien meldete 3.089 (+587) laborbestätigte Fälle mit 107 (+28) Todesfällen.
- Aufgrund vermehrt positiv getesteter COVID-19-Fälle mit Reiseanamnese Südtirol wurde Südtirol als Risikogebiet ergänzt.

<sup>1</sup> Siehe Anmerkung zu den berichteten % Verstorbene im Abschnitt „Epidemiologische Lage global“.

<sup>2</sup> Ab dem heutigen Lagebericht werden Falldaten zu Taiwan separat zu den Falldaten zu China dargestellt.

# Epidemiologische Lage in Deutschland (Datenstand 05.03.2020, 15:00 Uhr)

## Fallzahlen

Insgesamt sind in Deutschland **400 (+151)** laborbestätigte Fälle von Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) seit dem 27.01.2020 bekannt geworden, davon wurden bisher **197** elektronisch an das RKI übermittelt und am RKI validiert.

### Informationen zu den laborbestätigten Fällen (400 Fälle)

Es wurden bisher 400 Fälle aus **117 (+33)** Landkreisen in 15 Bundesländern berichtet (Tabelle 1).

Tabelle 1: Verteilung der 400 laborbestätigten COVID-19-Fälle pro Bundesland in Deutschland (05.03.2020)

Bundesland	Fallzahl	Änderung zum 04.03.2020
Brandenburg	1	0
Berlin	13	6
Baden-Württemberg	73	23
Bayern	70	22
Bremen	3	0
Hessen	14	2
Hamburg	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	4	0
Niedersachsen	18	11
Nordrhein-Westfalen	181	66
Rheinland-Pfalz	8	1
Saarland	1	0
Schleswig-Holstein	7	5
Sachsen	1	0
Thüringen	1	0

Die Fälle sind zwischen 2 und **91** Jahre alt; der Altersmedian liegt bei **41** Jahren. Das Geschlecht ist bei **340** Fällen bekannt, davon sind **190** männlich (**56%**) und **150** weiblich (**41%**). Für **341** Fälle (**85%**) ist bekannt, dass sie entweder Kontakt mit einem bestätigten Fall hatten oder sich in einem Risikogebiet bzw. Gebiet mit einer großen Anzahl von Fällen aufhielten (Tabelle 2). Bei den anderen Fällen werden derzeit noch Ermittlungen durchgeführt.

Tabelle 2: Die am häufigsten genannten Expositionsorte der laborbestätigten COVID-19-Fälle in Deutschland (05.03.2020)

	Expositionsort	Fallzahl
National	Nordrhein-Westfalen (Heinsberg)	172
	Heinsberg	166
	Andere Landkreise	6
	Bayern	36
	Baden-Württemberg	10
International	Italien	80
	Iran	15
	China, Provinz Hubei	2

Fast alle Fälle in Nordrhein-Westfalen stehen in Verbindung mit einem großen Ausbruchsgeschehen im Landkreis Heinsberg. Im Kontext von Karnevalsgroßveranstaltungen haben sich zahlreiche Menschen aus dem Landkreis Heinsberg, aber auch Personen aus anderen Teilen Nordrhein-Westfalens und anderen Bundesländern mit SARS-CoV-2 infiziert.

Aktuell werden vermehrt positiv getestete COVID-19-Fälle mit einer Reiseanamnese nach Südtirol gemeldet. Darüber hinaus werden in mehreren Bundesländern Ausschlussdiagnosen durchgeführt. Aktuelle Zahlen zu bestätigten Fällen sind auf der RKI-Webseite abrufbar unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html)

### Informationen zu den elektronisch übermittelten Fällen<sup>2</sup> (197 Fälle, Datenstand 05.03.2020, 11:00 Uhr)

Bisher wurden von den 400 laborbestätigten Fällen insgesamt 197 Fälle aus 13 Bundesländern an das Robert Koch-Institut übermittelt.

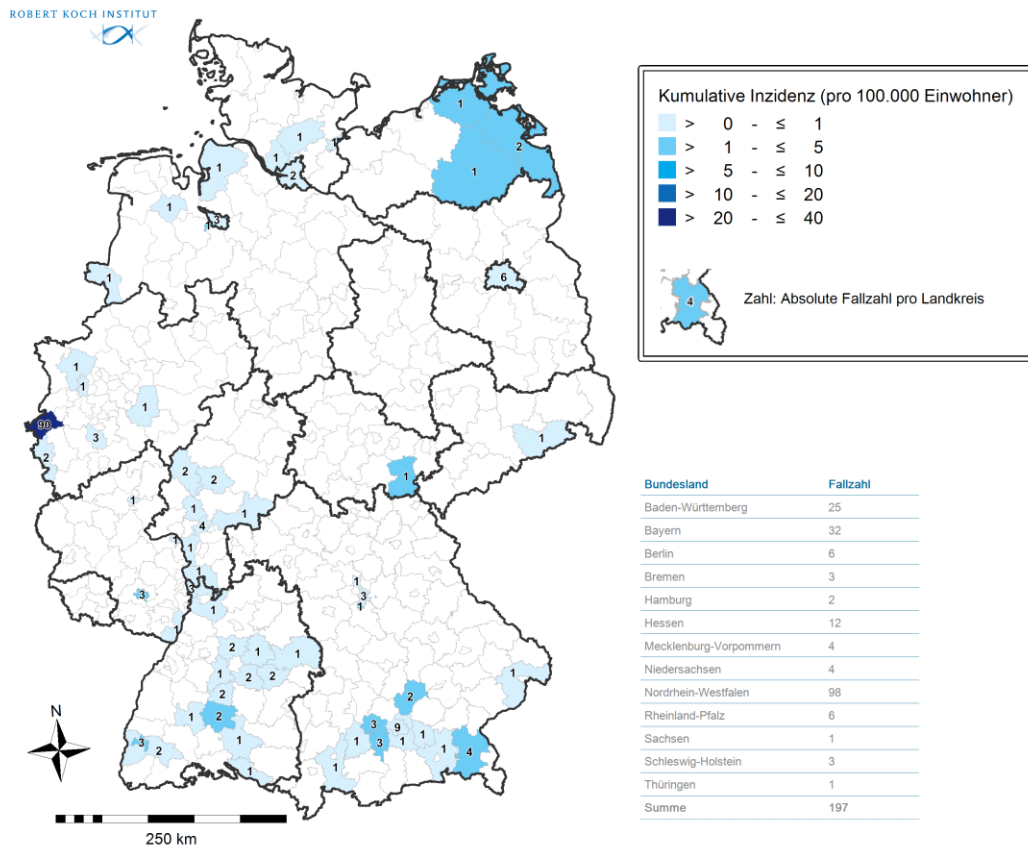


Abbildung 1: Darstellung der 197 übermittelten COVID-19-Fälle in Deutschland nach Landkreis und Bundesland (05.03.2020). Die Fälle werden nach dem Landkreis ausgewiesen, aus dem sie übermittelt worden. Dies entspricht in der Regel dem Wohnort, und nicht nach wahrscheinlichem Infektionsort.

Unter diesen Fällen sind 118 männlich (60%) und 79 weiblich (40%). Die Altersspanne reicht von 2 bis 75 Jahren, darunter 6 Kinder unter 5 Jahren, 3 Kinder im Alter 5-14 Jahre und 188 Personen (95%) in den Altersgruppen der 15-bis-79-Jährigen (s. Abb. 2). Der Altersmedian liegt bei 37 Jahren.

Für 134 übermittelte Fälle liegen klinische Informationen vor; davon wurde für 8 Fälle angegeben, dass keine für COVID-19 bedeutsamen Symptome bestanden. Die häufigsten genannten Symptome waren Husten (78 von 134, 58%), Fieber (58 von 134, 43%), und Schnupfen (48 von 134, 36%). Bei 3 Fällen wurde eine Pneumonie berichtet (2%). Darüber hinaus wurden allgemeine Symptome wie Kopf-, Rücken-, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Appetit- und Gewichtsverlust, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Konjunktivitis, Hautausschlag, Lymphknotenschwellung und Apathie genannt.

<sup>2</sup> Als übermittelte Fälle gelten Fälle, die gemäß §11 IfSG von den Gesundheitsämtern an die zuständige Landesbehörde und durch diese an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden.

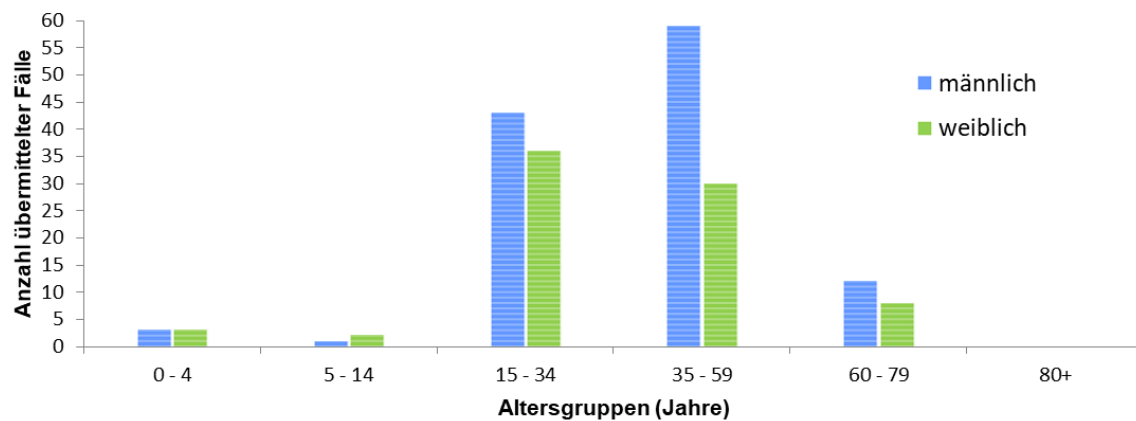


Abbildung 2: Darstellung der 197 übermittelten COVID-19-Fälle in Deutschland nach Altersgruppe und Geschlecht (05.03.2020)

Der Erkrankungsbeginn der COVID-19-Fälle liegt zwischen dem 23.01.2020 und dem 02.03.2020. Bei 81 Fällen ist der Erkrankungsbeginn nicht bekannt bzw. diese Fälle sind nicht symptomatisch erkrankt und es wird daher das Meldedatum angezeigt (s. Abb. 3).

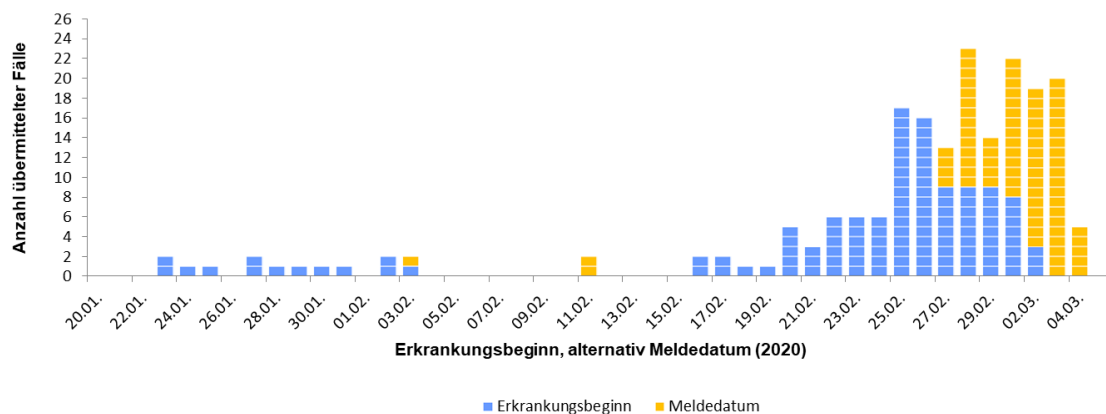


Abbildung 3: Epidemiologische Kurve der 197 übermittelten COVID-19-Fälle in Deutschland nach Erkrankungs- bzw. Meldedatum (05.03.2020).

## Bewertung durch das RKI

Auf globaler Ebene handelt es sich um eine sich sehr dynamisch entwickelnde und ernst zu nehmende Situation. Bei einem Teil der Fälle sind die Krankheitsverläufe schwer, auch tödliche Krankheitsverläufe kommen vor. Mit weiteren Fällen, Infektionsketten und Ausbrüchen muss in Deutschland gerechnet werden. Die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung wird in Deutschland aktuell als mäßig eingeschätzt. Eine weltweite Ausbreitung des Erregers ist zu erwarten. Diese Einschätzung kann sich kurzfristig durch neue Erkenntnisse ändern.

## Maßnahmen in Deutschland

### Risikogebiete

- Seit 02.03.2020 gelten folgende Regionen als Risikogebiete ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)):
  - In China: Provinz Hubei (inkl. der Stadt Wuhan)
  - Im Iran: Provinz Ghom, Stadt Teheran
  - In Italien: Region Lombardei, Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien, Region Emilia-Romagna, [Südtirol](#)

- In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

## Aktualisierten Dokumente

- Informationen zu COVID-19 sind auf den RKI-Internetseiten abrufbar unter <https://www.rki.de/ncov> (u. a. Epidemiologie, Prävention und Bekämpfungsmaßnahmen).
- Am 05.03.2020 wurden folgende Dokumente veröffentlicht oder aktualisiert:
  - Ergänzungen zum Nationalen Pandemieplan – COVID-19 – neuartige Coronaviruserkrankung: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Ergaenzung\\_Pandemieplan\\_Covid.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Ergaenzung_Pandemieplan_Covid.pdf?__blob=publicationFile)
  - Flussschema für Ärzte mit Empfehlungen zur Verdachtsabklärung und Ergreifen von Maßnahmen (Änderungen beinhalten Empfehlungen für die ambulante Versorgung von positiv getesteten COVID-19-Fällen und Hygieneempfehlungen): [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Massnahmen\\_Verdachtsfall\\_Info\\_grafik\\_DINA3.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Massnahmen_Verdachtsfall_Info_grafik_DINA3.pdf?__blob=publicationFile)
  - Hinweise zum ambulanten Management von COVID-19-Verdachtsfällen und leicht erkrankten, bestätigten COVID-19-Patienten: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/ambulant.html?nn=13490888](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/ambulant.html?nn=13490888)
  - Empfehlungen für das Management von Kontaktpersonen bei SARS-CoV-2-Infektionen (Änderungen beinhalten die Ergänzung einer neuen Kategorie für Kontaktpersonen (Kat. III) für medizinisches Personal und das empfohlene Vorgehen): [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html)
  - Empfehlungen des Robert Koch-Institutes zu Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung von Patienten mit einer Infektion durch SARS-CoV-2 [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Hygiene.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html)
  - Antworten auf häufig gestellte Fragen zu SARS-CoV-2 und COVID-19 (Empfehlungen zu Hygienemaßnahmen in medizinischen Einrichtungen): [https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)

## Epidemiologische Lage global (Datenstand 05.03.2020, 17:00 Uhr)

### Global

Bis zum 05.03.2020 wurden weltweit über **96.274 (+2.124)** bestätigte COVID-19-Fälle und darunter **3.309 (3,4%)<sup>3</sup>** Todesfälle berichtet. **84%** der Fälle sind in China aufgetreten, wobei die Fallzahlen in China deutlich rückläufig sind. Der klinische Zustand von 7.107 Fällen in China (8,8%)<sup>4</sup> wurde als „ernst“ eingestuft.

Außerhalb Chinas wurden **15.750 Fälle (+2.023)** in **85 Ländern (+5; Bosnien und Herzegowina, Palästinensische Gebiete, Slowenien, Südafrika, Ungarn)** berichtet, inkl. 706 Fälle auf der „Diamond Princess“. Der Anteil verstorbenen Fälle lag bei insgesamt **1,9%<sup>3</sup> (297 Fälle)**. Die größte Anzahl an neuen Fällen wurden weiterhin hauptsächlich aus Südkorea, Italien und Iran berichtet.

<sup>3</sup> Alle Angaben zum Anteil Verstorbenen sind nur unter Vorbehalt interpretierbar. Es handelt sich um eine Momentaufnahme des Anteils Verstorbenen unter den berichteten Fällen. Da der Großteil der Krankheitsverläufe noch nicht abgeschlossen ist, kann dieser Anteil sich unter den bereits berichteten Fällen noch erhöhen. Zugleich ist davon auszugehen, dass asymptomatische und leichte Verläufe seltener diagnostiziert werden, so dass der Anteil Verstorbenen sich eher auf schwerere Verläufe bezieht.

<sup>4</sup> Der Nenner dieses Prozentwerts ist die kumulative Fallzahl in China, einschließlich bereits genesener oder verstorbenen Fälle.

Die französischen Gesundheitsbehörden informieren über einen bestätigten COVID-19-Fall, welcher an einer kirchlichen Veranstaltung ("La Porte Ouverte Chrétienne") mit mehreren Tausend Teilnehmern vom 17.02.-24.02.2020 sowie am 29.02.-01.03.2020 in Bourtzwiller (Region Mulhouse, Dép. Haut-Rhin, Frankreich) teilnahm.

Ein positiv bestätigter COVID-19-Fall war Teilnehmer einer Kreuzfahrt mit Abfahrt am 19.02.2020 in Genua (Italien) über Spanien nach Marokko mit erneuter Ankunft am 28.02.2020 in Italien. Über 100 deutsche Passagiere nahmen an der gleichen Kreuzfahrt teil.

Ein positiv getesteter COVID-19-Fall reiste am 24.02.2020 mit einem Reisebus auf der Strecke Mailand – Fulda (Zwischenstationen u.a. Zürich, Konstanz, Stuttgart, Würzburg). Alle mitgereisten Passagiere der Busverbindung, hierunter mehrere Deutsche, werden durch das Robert Koch-Institut kontaktiert.

Aktuelle Informationen zur Verteilung der COVID-19-Fälle nach Kontinenten sind unter <https://www.ecdc.europa.eu/en/geographical-distribution-2019-ncov-cases> und <https://bnonews.com/index.php/2020/02/the-latest-coronavirus-cases/> und <https://who.maps.arcgis.com/apps/opsdashboard/index.html#/ead3c6475654481ca51c248d52ab9c61> zu finden.

## Empfehlungen und Maßnahmen global

### WHO

- Am 29.02.2020 hat die WHO die globale Risikoeinschätzung durch COVID-19 von "Hoch" auf "Sehr hoch" geändert.
- Seit dem 02.03.2020 ist ein Team von WHO-Experten im Iran, um die laufende Bekämpfung des Ausbruchs von COVID-19 in dem Land zu unterstützen.
- Die WHO stellt kostenlose Online-Kursmodule zum Thema COVID-19 zur Verfügung: <https://openwho.org/courses/UNCT-COVID19-preparedness-and-response-EN>
- Aktuellster Lagebericht der WHO zu COVID-19 (04.03.2020): [https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/situation-reports/20200304-sitrep-44-covid-19.pdf?sfvrsn=783b4c9d\\_2](https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/situation-reports/20200304-sitrep-44-covid-19.pdf?sfvrsn=783b4c9d_2)
- Die WHO stellt umfangreiche Informationen und Dokumente zur Verfügung unter: <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

### ECDC

- Die Risikoeinschätzung des ECDC vom 02.03.2020 wurde verschärft und Risikogebiete werden nicht mehr definiert. Sie ist abrufbar unter: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/RRA-outbreak-novel-coronavirus-disease-2019-increase-transmission-globally-COVID-19.pdf>
- Das ECDC stellt ebenfalls zahlreiche Dokumente und Informationen zur Verfügung unter: <https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>

### Europa

- Der Krisenstab des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) empfiehlt, dass Deutsche im europäischen Ausland, die sich auf Anweisung lokaler Behörden in Quarantäne begeben müssen, diese zu Ende führen. Damit wird entschieden, dass die Landsleute, die in einem Hotel auf Teneriffa in Quarantäne sind, nicht vor dem 10. März 2020 zurückkehren können (*Pressemitteilung des BMG vom 04.03.2020*).

### Weltweit

- Die US Centers for Disease Control and Prevention (CDC) haben für verschiedene Länder Warnungen der Stufe 2 (Verschiebung der Reise sollte bei älteren Erwachsenen und Patienten mit Grunderkrankungen) und Stufe 3 (Verschiebung nicht notwendiger Reisen) veröffentlicht. <https://wwwnc.cdc.gov/travel/notices>